

Presseschau

Medium: Wirtschaft, IHK Magazin für München und Oberbayern, Seite 38
Datum: 06.2009

POLITIK + STANDORT | FAMILIENORIENTIERTE PERSONALPOLITIK



Alles für die Familie

Die bayerischen Unternehmen sollen noch familienfreundlicher werden. Hierzu wurde ein landesweites Förderprojekt gestartet. JOSEF STELZER

BIS APRIL 2011 stehen den Unternehmen, speziell den Führungskräften, im Rahmen des neuen Förderprojekts „effizient familienbewusst führen – Führungsinstrumente zukunftsfähig gestalten“, kurz „eff“, umfangreiche Hilfestellungen wie eine Standortbestimmung, Tools, Lösungswege, Praxisbeispiele, Kosten-Nutzen-Aspekte, Veranstaltungen und Betriebsberatung zur Umsetzung familienbewusster Maßnahmen zur Verfügung. Kern des Projekts ist das eff-Portal mit dem interaktiven eff-NAVL. Dort können sich die IHK-Mitglieder u. a. über die unterschiedlichsten Aspekte rund um das Thema familienfreundliche Unternehmen sowie über Praxisbeispiele informieren. Das Projekt ist eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e.V. Die Kofinanzierung erfolgt durch den Europäischen Sozialfonds.

IHK-Expertin Elfriede Kerschl bekräftigt: „Es ist ein Irrtum zu glauben, die Unternehmen zahlen bei familienfreundlichen Maßnahmen zwangsläufig drauf. Im

Gegenteil: Sie können dadurch auf lange Sicht sogar Kosten einsparen.“ Die Bedeutung einer familienfreundlichen Personalpolitik für berufstätige Eltern unterstreicht eine Studie, die von der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag des Bundesfamilienministeriums durchgeführt wurde. Demnach ist für 92 Prozent der berufstätigen Eltern das Thema Familienfreundlichkeit wichtiger oder zumindest genauso bedeutsam wie das Gehalt. Vorteil für familienfreundliche Unternehmen: Im Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte können sie punkten. Dies wirkt sich spätestens dann aus, wenn die Wirtschaft wieder anspringt.

Mit der Informationsreihe „Familienorientierte Familienpolitik aus der Praxis“ bietet die IHK München einen Erfahrungsaustausch mit Best-Practice-Unternehmen direkt vor Ort. Viermal pro Jahr sind Münchner Unternehmen Gastgeber für Unternehmensvertreter und berichten über ihre Erfahrungen mit flexibler Arbeitszeit, betrieblicher Kinderbetreuung, Telearbeitsplätzen und anderen Instrumenten, die geeignet sind, Mitarbeiterinnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Wie ein effizientes Maßnahmenpaket aussehen kann, zeigte sich

im Rahmen eines IHK-Firmenbesuchs bei der Allianz Deutschland AG im März dieses Jahres. Die Allianz bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein umfassendes Maßnahmenpaket bestehend aus Angeboten für Kinderbetreuung, Elder-care, flexiblen Arbeitszeiten, Beratung zu Familienthemen und Unterstützung bei einem Wiedereinstieg nach der Elternzeit. Im Dezember 2008 führte ein IHK-Firmenbesuch zur Microsoft Deutschland GmbH nach Unterschleißheim. Das Software-Unternehmen baut mit dem Programm „Energy Life“ das bisherige Angebot in den Bereichen Gesundheitsprävention, Arbeitskultur und Grenzen der Arbeitsbelastung noch deutlich aus. Enthalten sind beispielsweise Vorsorgeuntersuchungen, Gesundheitsberatungen sowie Rückenkurse.

Um die Frage „Demografischer Wandel und Pflege von Angehörigen – Zusätzliche Herausforderungen oder auch Chancen für ein Unternehmen?“ ging es beim IHK-Firmenbesuch bei der MTU Aero Engines GmbH im Juli 2008. MTU zeigte bereits im Jahr 2000, wie sich das Thema in die betriebliche Praxis einbinden lässt. Hierzu wurde eine Betriebsvereinbarung zur Pflege von Angehörigen abgeschlossen, die u. a. die Möglichkeit einer Pflegepause bis 24 Monate beinhaltet, die eine Beendigung des Arbeitsverhältnisses sowie das Recht auf Wiedereinstellung (bis zwei Jahre nach Austritt) auf einen vergleichbaren Arbeitsplatz enthält.

Hintergrundinformationen zu den vergangenen Firmenbesuchen finden Sie unter www.muenchen.ihk.de, Rubrik Standortpolitik, Familie und Beruf.

Förderprojekt „effizient familienbewusst führen“

Kontakt: Kompetenzzentrum Work-Life in Zusammenarbeit mit Fauth-Herkner & Partner
 Angela Fauth-Herkner · Wolfratshauer Str. 203a · 81479 München
 Tel. 089 749142-0 · E-Mail: info@eff-portal.de

IHK-Firmenbesuch: Familienorientierte Personalpolitik bei McDonald's Deutschland

Der nächste Firmenbesuch findet am **25. Juni von 14:30-17:00 Uhr** bei McDonald's Deutschland Inc., Zweigniederlassung München statt. Im Mittelpunkt steht dabei die Bedarfsermittlung, Planung und Umsetzung von familienorientierten Personalinstrumenten.
 Anmeldung bitte bei: Elfriede Kerschl, Tel. 089 5116-786, E-Mail: kerschl@muenchen.ihk.de

→ IHK-INFO

Noch Fragen?
 Elfriede Kerschl, Tel. 089 5116-786
 E-Mail: kerschl@muenchen.ihk.de